



Rathausbote

Die Bürgerinformation für Kirchheim, Derndorf, Hasberg, Spöck und Tiefenried

37. Jahrgang

Nr. 6

29.04.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eigentlich war alles ganz anders geplant, aber in Zeiten wie diesen ist alles anders als sonst. Das Corona-Virus hält nicht nur unsere Gemeinde, sondern die Welt in Atem und verlangt uns allen viel ab. Wir können unser Leben nicht mehr in der gewohnten Form leben, wie wir es immer gewohnt waren. Wir müssen aufgrund der derzeitigen Allgemeinverfügungen auf vieles verzichten. Aber ich glaube, dass diese Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind, um die Corona-Krise hoffentlich gesund zu überstehen.

Gerne hätte ich mich bei den geplanten Bürgerversammlungen und einer Schlussitzung am Ende der Legislaturperiode von Ihnen und vom Marktrat verabschiedet. Leider fallen diese wie so viele andere Veranstaltungen aus. Bei diesen Veranstaltungen wollte ich Ihnen einen kleinen Überblick über die letzten 6 Jahre, aber auch über meine 18-jährige Tätigkeit als Ihr 1. Bürgermeister geben. Einfach so von der Bildfläche verschwinden möchte ich aber natürlich nicht. Daher bleibt mir nur übrig, mich auf diesem Wege nochmals an Sie zu wenden.

Ich kann mich noch gut an den 03.05.2002 erinnern, als ich in der konstituierenden Sitzung als neuer Bürgermeister vereidigt wurde. Gleichzeitig kann ich es noch gar nicht glauben, wie schnell 18 Jahre vergehen können. Die Zeit ist wie im Flug vergangen und wenn ich in diesen Tagen die Zeit Revue passieren lasse, fällt mir eine ganze Menge ein. Gott sei Dank ist die Seitenanzahl vom Rathausboten begrenzt, denn ich könnte ein ganzes Buch über die letzten 18 Jahre schreiben.

Mein Ziel zu Beginn meiner Amtszeit war es, ein Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger zu sein. Meine Tür im Rathaus bzw. auch privat zu Hause stand immer für alle offen und meine Telefon- oder Handy-Nr. war überall bekannt. Ich habe versucht es jedem recht zu machen, musste aber feststellen, dass dies nicht funktioniert. Mein Bemühen in all meinem Handeln und den zu treffenden Entscheidungen war immer im Sinne und zum Wohle unserer Gemeinde. Ich habe mit Sicherheit nicht alles richtig gemacht, bin mir jedoch sicher, sehr viel Gutes erreicht zu haben. Mir war es nicht wichtig, dass ich immer in der Zeitung war und über jede Maßnahme in den Medien berichtet worden ist. Mir war es wichtig, dass die Sachen gemacht wurden.



Zum Abschluss meiner Amtszeit möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und das Miteinander recht herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich

- bei den Mitgliedern des Marktrates der letzten 18 Jahre, ohne deren Hilfe und Unterstützung die Umsetzung der vielen Maßnahmen gar nicht möglich gewesen wäre.
- bei all meinen Angestellten, sei es im Rathaus, im Bauhof, in der Kläranlage, im Kindergarten oder in der Schule, für ihr vorbildliches Engagement.
- beim gesamten Fürstlichen Haus.
- bei den kirchlichen Gremien - allen voran Pater Benedikt.
- bei all unseren Vereinen für ihren ehrenamtlichen Einsatz für ihre Mitglieder aber auch für den ganzen Ort. Danke für die vielen Feste, besonders die historischen Feste, die wir miteinander feiern durften.
- bei allen Ehrenamtlichen, die sich in irgendeiner Form, egal an welcher Stelle, zum Wohle unserer Gemeinde eingebracht haben.
- bei allen die ich in dieser Aufzählung vergessen haben sollte.

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, besonders meiner Frau für ihre stetige Hilfe und Unterstützung. Für die vielen einsamen Stunden allein zu Hause und dass sie mir immer den Rücken freigehalten hat.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich glaube, dass ich am 30.04.2020 eine für die Zukunft gut aufgestellte und schuldenfreie Gemeinde an meine Nachfolgerin übergeben kann. Geben Sie auch Ihr das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich war immer stolz Ihr Bürgermeister zu sein.

Hermann Lochbronner
Erster Bürgermeister

Liebe Kirchheimer, Derndorfer, Hasberger, Spöcker und Tiefenrieder,

zum ersten Mal darf ich Sie an dieser Stelle als Ihre neue Bürgermeisterin begrüßen.

Von ganzem Herzen möchte ich mich nochmals für Ihr Vertrauen bedanken.

Ich spüre viel Rückenwind aus all meinen Begegnungen mit Ihnen im Wahlkampf, aus der hohen Wahlbeteiligung und auch aus meinem guten Ergebnis zur Kreistagswahl, das mir beim nächsten Mal einen besseren Listenplatz sichert.

Ich habe freundliche Offenheit erfahren, durfte eintauchen in meine Heimat und spüre Vertrauen. Ich danke auch Ernst Striebel und Erich Wörishofer für den ruhigen Wahlkampf.

Ich freue mich sehr auf das Bürgermeisteramt, die anstehenden Aufgaben und auf ein aktives Miteinander mit Ihnen allen.

Mein erster Tag im Amt ist der 1. Mai. Der erste Arbeitstag wird der 4. Mai sein. Ich möchte Ihnen eine gute Bürgermeisterin sein und freue mich auf regen Austausch.

Bleiben Sie gesund – herzlichst

Susanne Fischer



NEUER MARKTGEMEINDERAT - Zur Information:

Im Marktgemeinderat haben sich noch folgende Änderungen ergeben:

Marktrat Ernst Striebel jun. und 2. Bürgermeister Werner Welser haben ihr Mandat nicht angenommen. Die beiden bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und das ihnen entgegengebracht Vertrauen.

Aufgrund des Wahlergebnisses rücken Herr Karl Scheifele und Herr Simon Schütz in den Marktgemeinderat Kirchheim nach.

Brennholz zu verkaufen

Der Markt Kirchheim hat noch Fichtenholz zu verkaufen. Wer Interesse hat meldet sich bitte unter Tel. 08266/86080.

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim

Nach aktuellem Stand ist geplant, das Rathaus wieder ab Montag, 04.05.2020 für den Publikumsverkehr zu öffnen. Besucherinnen und Besucher des Rathauses werden dabei gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz oder Schal zu tragen, sich bei Betreten des Rathauses die Hände zu desinfizieren sowie die gebotenen Abstandregelungen einzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Stoff zum selberrähen für Mund- und Nasenmasken

Der Markt Kirchheim hat vom Landratsamt Unterallgäu einen Stoff zur Herstellung von Mund- und Nasenmasken erhalten. Wer hier Bedarf hat, kann sich im Rathaus telefonisch unter Tel. 08266/86080 melden.

Wiedereröffnung des Wertstoffhofes in Spöck

Zu den üblichen Zeiten öffnet ab sofort wieder der Wertstoffhof. Wer **Gartenabfälle abgeben möchte, muss laut Abfallwirtschaft beachten, dass hiervon nur kleine Mengen angenommen werden, maximal 100 Liter**. So sollen längere Wartezeiten vermieden werden. Größere Mengen an Gartenabfällen müssen zur nächsten Kompostanlage gebracht werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Fahren Sie nur zum Wertstoffhof, wenn sich die Entsorgung nicht verschieben lässt.
- Kommen Sie alleine oder mit Angehörigen des eigenen Hausstandes
- Bitte setzen Sie einen Mund-Nasen-Schutz oder Schal auf
- Warten Sie während der Blockabfertigung im Auto und steigen Sie nicht aus
- Halten Sie am Wertstoffhof mindestens 1,5 Meter Abstand
- Folgen Sie den Anweisungen des Personals vor Ort
- Unterstützen Sie das Personal, indem Sie Ihre Abfälle gründlich vorsortieren und zügig entsorgen

Hinweis

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von Abfällen verboten ist. Ebenso dürfen keine Abfälle oder Grüngut in Wald und Flur abgelagert werden. Diese sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir bitten um Beachtung.

Fälligkeitstermin für Steuern und Gebühren

Zum 15.05.2020 wird die 2. Rate folgender Gemeindesteuern und Verbrauchsgebühren fällig:

- Grundsteuer, - Gewerbesteuer, - Müllgebühr, - Wasser- und Kanalgebühren

Sofern Sie für diese Abgaben keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir zur Vermeidung von Mahnkosten um Einhaltung des Termins. Durch die Erteilung einer Einzugsermächtigung können Sie das Verfahren wesentlich vereinfachen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim sowie auf unserer Homepage: www.kirchheim-schwaben.de/Bürgerservice/Online-Dienste

Restmülltonne verschiebt sich

Aufgrund des Feiertags 1. Mai verschiebt sich die Abfuhr der Restmülltonne von Freitag, 01.05.20 auf Samstag, 02.05.2020 wir bitten um Beachtung!

Deutsch-Französischer Freundeskreis Kirchheim-Renazé e.V.: Die Fahrt nach Renazé im Mai ist abgesagt.

Im Einvernehmen mit unseren französischen Freunden hat die Vorstandschaft beschlossen, die Fahrt nach Renazé im Mai abzusagen. Wir können die Entwicklung der Epidemie weder in Frankreich noch in Deutschland absehen und müssen an die Gesundheit von uns allen denken. Auch die Organisation unseres Besuchs ist für unsere Partnergemeinde Renazé im Moment nicht möglich. Margot Sommer, 1. Vorsitzende

Schadstoffmobil kommt in die Gemeinden

Das Schadstoffmobil kommt am Dienstag, 12.05.2020 in der Zeit von 13.15 – 14.15 Uhr nach Kirchheim an den Marktplatz. Dort können dann wieder Problemabfälle wie Lösungsmittel, Lackreste, Rostentferner und Reinigungsmittel kostenlos abgegeben werden. Neu ist: Wer zum Schadstoffmobil kommt, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Außerdem weist die Abfallwirtschaft des Landkreises daraufhin, dass auch hier die Mindestabstände von 1,5 Metern zu anderen Menschen eingehalten werden müssen. Die Schadstoffe sollten in ihren ursprünglichen Gefäßen bleiben und nicht zusammengeschüttet werden. Dies könnte gefährliche chemische Reaktionen verursachen. Wegen möglicher Rückfragen sollten die Problemabfälle nur persönlich abgegeben werden. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt an der Sammelstelle zurückgelassen werden.

- Beim **Schadstoffmobil** abgegeben werden können alle Stoffe mit Gefahrensymbolen - zum Beispiel flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarbe), Lösungsmittel, Laugen und Säuren, PCB-haltige Kondensatoren, Spraydosen mit Inhalt, quecksilberhaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Rostentferner, Pflanzen- und Holzschutzmittel und Fotochemikalien. Auch Medikamente können abgegeben werden.
- In die **Restmülltonne** gehören Wandfarbe (Dispersionsfarbe), eingetrocknete Farben und Lacke sowie Glühbirnen und Halogenlampen. Flüssige Wandfarbe sollte man vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken. Auch Medikamente können über den Restmüll entsorgt werden. Sie sollten aber in ihrer Verpackung gelassen und so in die Tonne gegeben werden, dass niemand daran gelangt.
- Auf dem **Wertstoffhof** richtig sind Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LEDs, Batterien aus Elektrogeräten und Kraftfahrzeugen, PUR-Schaumdosen, Altreifen ohne Felgen bis 60 Zentimeter Durchmesser, Speiseöle und -fette.
- Leere Spraydosen gehören in die **Gelbe Tonne**.
- Altöl aus Motoren oder Maschinen sowie feste ölhaltige Abfälle können bei jeder **Ölverkaufsstelle** zurückgegeben werden.
- Kontakt mit der **Abfallwirtschaftsberatung** aufnehmen sollte, wer Feuerwerks- und Sprengkörper sowie Munition entsorgen möchte. Das gilt auch für beschädigte Lithium-Batterien über 500 Gramm (zum Beispiel Akkus aus Bohrmaschinen oder Laptops). Diese sind gefährlich, da sie sich erhitzen und selbst entzünden können. Deshalb sollte man die Batterien mit Sand bedecken. Die Abgabe von Schadstoffen ist für private Haushalte und für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in geringen Mengen gebührenfrei. Größere Mengen aus Betrieben kosten 1,50 Euro pro Kilogramm. Pro Anlieferung werden maximal 50 Kilogramm an Schadstoffen angenommen, unabhängig davon, ob es sich um eine private oder gewerbliche Anlieferung handelt. Medikamente aus Apotheken können ohne Mengenbegrenzung angeliefert werden.

Info: Eine vollständige Übersicht aller Termine des Schadstoffmobils ist im Internet unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender zu finden. Außerdem sind die Sammeltermine in der Unterallgäu-App für den jeweils angemeldeten Standort hinterlegt. Die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu gibt bei Fragen Auskunft unter Telefon (08261) 995-367 oder -467.

Konzert der Chorgemeinschaft Derndorf-Kirchheim, der Neuen Schwäbischen Sinfonie und des Blasorchesters Kirchheim im Zedernsaal abgesagt

Die Konzerte der Chorgemeinschaft Derndorf-Kirchheim, der Neuen Schwäbischen Sinfonie und des Blasorchesters Kirchheim im Zedernsaal finden aufgrund der Coronapandemie nicht statt.

Service-Wohnen

2-Zimmer-Appartements unterschiedlicher Größe im Service-Wohnen des Sozialzentrum Kirchheim zu vermieten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Verwaltung unter der Tel.Nr. 08266/86264-0.

Haushaltshilfe für Zweipersonenhaushalt nach Kirchheim für 3 -6 Stunden wöchentlich gesucht, Tel. 0151/22231100



Liebe Kunden,

08266/8690441

seit dem 23. April sind wir von Donnerstag bis Sonntag, von 13.30 Uhr – 19.30 Uhr wieder für Euch da. Das leckere Bauernhofeis, Kaffee, Eiskaffee und Kuchen gibt es ab 13.30 Uhr zum Mitnehmen. Ab 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr bieten wir Euch * Kirchheimer Burger mit Wedges Gesunder Burger mit Wedges, * Schaschlik mit Wedges, * Schinken Salami Käse Seele zum Mitnehmen. Bitte haltet euch an den Sicherheitsabstand. Der Verzehr vor dem Herzcafe und im Biergarten ist leider nicht erlaubt. Danke für Euer Verständnis Ida Nägele mit Familie

Herausgeber: Markt Kirchheim i.Schw.